

Einladung zum Pressegespräch

Asylrechts-Verschärfungen: Wie schätzen Experten die Reformen ein?

NEUE UHRZEIT: Beginn der Veranstaltung auf 11.30 Uhr verlegt!

Wann: 5. Februar 2016, von 11.30 bis 13.30 Uhr

Wo: Haus der Bundespressekonferenz, Raum 0107, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Mit:

- **Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein**, Institut für Öffentliches Recht, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- **Prof. Dr. Jochen Oltmer**, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien, Universität Osnabrück
- **Bernward Ostrop**, Rechtsanwalt für Ausländer- und Asylrecht, Berlin

Die Bundesregierung plant mehrere Verschärfungen im Aufenthalts- und Asylrecht: Nach den sexuellen Übergriffen in der Kölner Silvesternacht sollen straffällige Ausländer schneller ausgewiesen werden. Darüber hinaus hat sich das Kabinett auf das „Asylpaket II“ geeinigt. Es sieht unter anderem vor, Flüchtlinge mit „geringer Bleibeperspektive“ in besonderen Aufnahmeeinrichtungen unterzubringen und abgelehnte Asylbewerber schneller abzuschicken. Wir wollen Journalisten die Gelegenheit bieten, sich einen Überblick zu verschaffen und mit Experten zu diskutieren: Welche Reformen sind geplant? Und wie werden sie sich auswirken?

Die Inhalte des Gesprächs können (in Absprache mit den Experten) für die Berichterstattung verwendet werden. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, weitere Zitate und O-Töne einzuholen.

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich, da die Platzzahl begrenzt ist. Bitte per E-Mail an pross@mediendienst-integration.de.

Mit freundlichen Grüßen
Jennifer Pross



Europäische Union



Diese Veranstaltung wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

MEDIENDIENST INTEGRATION

Schiffbauerdamm 40

Raum 2107

10117 Berlin

Telefon (030) 200 764 80

Fax (030) 200 764 82

mail@mediendienst-integration.de